



schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VIII-F-00919-AW-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt

Stammbaum:
VIII-F-00919 AfD-Fraktion
VIII-F-00919-AW-01 Dezernat Soziales,
Gesundheit und Vielfalt

Betreff:
Wohngeld / Wohnberechtigungsscheine

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

19.03.2025

Zuständigkeit

schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt **Antwort**

1. Wie viele Haushalte bezogen in der Stadt Leipzig im Januar 2024 sowie im Dezember 2024 Wohngeld (Bitte aufschlüsseln nach Haushaltsgröße)?

Im Januar 2024 bezogen insgesamt 10.608 Haushalte Wohngeld, wobei zu diesem Zeitpunkt noch 9.627 offene Anträge auf Wohngeld unbearbeitet waren. Im Dezember 2024 waren 12.279 Haushalte im Bezug, wobei noch 9.588 offene Vorgänge vorlagen. Die Aufschlüsselung nach Haushaltsgröße wird nicht statistisch durch die Stadt Leipzig erfasst.

2. Wie hoch ist der jeweilige Anteil an Wohngeld-Beziehern aufgegliedert nach Rentnern, Erwerbstätigen, Studenten und Pflegeheimbewohnern?

Diese Daten werden nicht statistisch durch die Stadt Leipzig erfasst.

3. Wie hoch waren die Ausgaben für Wohngeld im Jahr 2024 und mit welchen Mehrkosten rechnet die Stadt Leipzig aufgrund der Erhöhung des Wohngeldes im Jahr 2025?

Die Ausgaben für Wohngeld werden nach § 32 Wohngeldgesetz je zur Hälfte vom Land und vom Bund getragen.

Für 2024 betrugen die Ausgaben für Haushalte in Leipzig 48.701.456 Euro.
Die Stadt Leipzig geht davon aus, dass sich die Kosten für den Bund und das Land im Jahr 2025 um ca. 9 % auf 53.000.000 Euro erhöhen werden.

4. Wie viele Wohnberechtigungsscheine wurden im Zeitraum Januar bis Dezember 2024 an deutsche Staatsbürger, wie viele an EU-Ausländer und wie viele an Nicht-EU-Ausländer ausgestellt?

Im Jahr 2024 wurden 3.628 Wohnberechtigungsscheine erteilt. Davon wurden 152 Wohnberechtigungsscheine zwischenzeitlich wieder zurückgenommen, zumeist durch die Antragstellenden selbst, aufgrund von veränderter Haushaltszusammensetzung. Von den übrigen 3.476 erteilten Wohnberechtigungsscheinen sind 1.440 Haushalte ausländische Antragstellende und 131 Haushalte aus dem EU-Ausland. Das Merkmal deutsche Staatsangehörigkeit wird nicht erfasst, ergibt sich aber aus der Differenz (1.905 Haushalte).

5. Wie viele Mitarbeiter der Stadtverwaltung bearbeiten die Anträge auf Wohngeld sowie auf Wohnberechtigungsscheine?

Derzeit sind 11 Mitarbeitende im Sachgebiet Wohnraumversorgung beschäftigt. Neben der Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen sind diese Mitarbeitenden auch für die Überwachung der Zweckbindung geförderten Wohnraums, wohnraumversorgende Maßnahmen sowie die Führung der Wohn- und Gebäudedatei zuständig.

Anlage/n
Keine